

# Freiwillige Feuerwehr Ilmenau

## Jahresbericht



Oliver Stache  
(Gemeindejugendwart)

### Jahresbericht des Gemeindejugendwartes der SG Ilmenau

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Hedda, lieber Peter, liebe Gäste, ein aufregendes Jahr 2022 liegt hinter uns. Nach 2 Jahren mit Corona und wenig bis keine Präsenzdienste, konnten wir 2022 wieder fast „normal“ loslegen. Und es ging gleich in die Vollen. Das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr warf seinen großen Schatten schon seit geraumer Zeit voraus. Stattfinden sollte es in Embsen auf einem Feld. Bis es aber soweit war, kostete es viel Mühe, Kraft und auch Nerven, bis aus dem Feld eine Grasfläche und schließlich ein Zeltplatz wurde. Mein Dank für alles Geleistete gilt allen Kameradinnen und Kameraden die dies mit viel Engagement, Zeit, guten Ideen und viel Anstrengung ermöglicht haben. Ganz besonders hervorheben muss man hier Hummel und sein Team, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz, wäre es nicht so gut geworden. Das Feedback, was von den teilnehmenden Kids und Betreuern kam, war durch die Bank sehr positiv und wir können als Gemeindefeuerwehr mehr als Stolz auf „unser“ Zeltlager sein. Ein weiterer besonderer Dank bezüglich des Zeltlagers muss auch dem Rat und der Verwaltung gelten, welche in Zeiten eines angespannten Haushaltes trotzdem viel Geld in die Hand genommen haben, um überhaupt erst den Platz für das Zeltlager erschaffen zu können. Das Feld wurde von der Bäuerin Bantje Blanck aus Oerzen zur Verfügung gestellt. Sie hat uns auch das Gras eingesät, was als Boden für die Zelte optimal war. Auch ihr gilt ein besonderer Dank.

Im weiteren Verlauf des Jahres lagen noch die Leistungsspangenabnahme sowie die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 an. Hier haben alle Jugendlichen mit Erfolg teilgenommen. An dieser Stelle vielen Dank an die jeweiligen Betreuer, dass sie auch hier wieder viel Extrazeit investiert haben, damit am Ende der Erfolg stehen konnte.

Und damit wir nicht aus der Übung kommen, steht uns in diesem Jahr die Leistungsspangenabnahme der Landkreise Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg auf dem Sportplatz in Embsen ins Haus. Hier sind wir organisatorisch aber „nur“ für Speis und Trank zuständig.

Nun komme ich zum Abschluss. Nach 3 Jahren als stellvertretender und 9 Jahren als Gemeindejugendwart ist die Zeit gekommen um Abschied zu nehmen und meinen Platz für jemand Neues frei zu machen. Auch Dennis als mein Stellvertreter wird sein Amt zur Verfügung Oliver Stache Hinter der Kirche 5 21407 Deutsch Evern M: 0170 / 8150572 oliverstache79@gmail.com JUGENDFEUERWEHREN SAMTGEMEINDE ILMENAU Deutsch Evern, 17.02.23 Stellvertreter Dennis Petersen Am Bäckfeld 24 21335 Lüneburg M: 0178 / 8629370 dennis-petersen@gmx.de stellen. Es hat mir immer viel Spaß gemacht und ich habe gerne mit allen zusammengearbeitet. Das nicht immer alles gut und glatt läuft und man nicht immer alle zufrieden stellen kann, steht außer Frage und ist normal. Allerdings habe ich gemerkt, dass ich in der letzten Zeit nicht mehr mit vollem Eifer und voller Kraft bei der Sache war, auch weil ich noch andere Aufgaben dazubekommen habe. Dazu kommt, dass

ich kein Freund von Vielämterei bin, weil man sich nicht auf alle Aufgaben konzentrieren kann, ohne dass etwas auf der Strecke bleibt. Das darf aber auf meinem Posten nicht sein. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge, da ich jetzt vielleicht mehr Zeit für meine eigenen Kinder habe.

Meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin, leider steht noch niemand in den Startlöchern, wünsche ich viel Glück und Spaß bei dieser Aufgabe!

Abschließend möchte ich noch ein paar Danksagungen loswerden: Zuerst einmal ein Dank an Dennis, dass er mir grad in den letzten Jahren viel Arbeit abgenommen hat und mir damit den Rücken freigehalten hat.

Danke an Didi für seine jederzeitige vollständige Unterstützung und sein ein oder anderes offenes Ohr!

Vielen Dank an die Ortsbrandmeister und ihre Feuerwehren für die viele Unterstützung, wann immer sie nötig war. Hervorheben muss ich hier Henning und Stefan für viele konstruktive Ideen und Hilfe

Danke an die Jugendwarte und ihre Teams, auch wenn nicht immer alles einfach war, für eure Arbeit in euren Jugendfeuerwehren.

Und abschließend gilt mein Dank dem Rat und der Verwaltung insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Jugendfeuerwehren und den schon lange währenden Weitblick dafür, dass die Kinder- und Jugendfeuerwehren essentiell wichtig sind für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren.

Bleibt alle gesund!

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Oliver Stache  
Gemeindejugendwart Samtgemeinde Ilmenau